

I. II. III. IV. VI.

Auftragsbekanntmachung - Sektorenauftraggeber
Offenes Verfahren (VOB/A)
Bauleistung
Vergabevorgang:
Erneuerung Durchlässe km 57,847 und km 61,530 (Strecke 6216)

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (BuKr 16)
Adam-Riese-Straße 11-13
Frankfurt Main
60327
DE
Kontaktstelle(n): Querhammer, Kerstin
Telefon: +49 3029756799
E-Mail: Kerstin.Querhammer@ deutschebahn.com
Fax: +49 69260913869
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.c om/bieterportal/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterportal.nonc d.db.de/evergabe.bieter/a pi/supplier/external/deep link/subproject/c5edd7e0- 6913-467b-b2a0-6bd4d4ffd3 98>
FE.El - Beschaffung Infrastruktur
Caroline-Michaelis-Str. 5-11
Berlin
10115
DE
Kontaktstelle(n): Querhammer, Kerstin
Telefon: +49 3029756799
E-Mail: Kerstin.Querhammer@ deutschebahn.com
Fax: +49 69260913869
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.c om/bieterportal>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://bieterportal.nonc d.db.de/evergabe.bieter/a pi/supplier/external/deep link/subproject/c5edd7e0- 6913-467b-b2a0-6bd4d4ffd3 98>

I.6) Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Erneuerung Durchlässe km 57,847 und km 61,530 (Strecke 6216)

Referenznummer der Bekanntmachung: 25FEI84544

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45221220

II.1.3) Art des Auftrags

Bauleistung

II.1.4) Kurze Beschreibung

Auf der Strecke 6216 (Sebnitz - Bad Schandau) werden zwei großformatige Betonplattendurchlässe in offener Bauweise realisiert. Bei km 57,847 (bei Goßdor-Kohlmühle) erfolgt ein Ersatzneubau. Bei km 61,530 (bei Porschdorf) entsteht ein Neubau in geänderter Lage, inklusive Durchlass für den bahnparallelen Weg. Die Arbeiten finden in einem naturschutzsensiblen Gebiet statt.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen:
Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Ersatzneubau km 57,847 bei Goßdor-Kohlmühle Strecke 6216 (Sebnitz - Bad Schandau)
Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45221220

II.2.3) Erfüllungsort

Hauptort der Ausführung:

Goßdor-Kohlmühle

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Ersatzneubau km 57,847 bei Goßdor-Kohlmühle Strecke 6216 (Sebnitz - Bad Schandau)

Der vorhandene DL km 57,847 ist als Plattendurchlass, aus Naturstein hergestellt. Der Auslaufbereich ist verschüttet, der Zulaufbereich stark verlandet. Der DL dient zur Durchleitung von Oberflächenwasser.

Geometrische Angaben DL km 57,847:

Lichte Weite: ca. 0,8 m

Lichte Höhe: ca. 0,4 m

Länge: 17,00 m

Gleis und Oberbau sind zurück zu bauen. Die Reste des vorhandenen Durchlasses sind vollständig zurück zu bauen und der Wiederverwertung zuzuführen.

Der Ersatzneubau des Durchlasses erfolgt in offener Bauweise. Es werden Stahlbetonvollrahmen-Fertigteile eingebaut. Diese sind im Betonwerk vorzufertigen, gleisgebunden anzuliefern und auf der Baustelle einzubauen. Die konstruktive Ausführung ist in der Lage in Anlehnung an den Bestand vorgesehen. Die Stirnbauwerke / Randfertigteile bahnlinks und bahnrechts sind mit schräger Flügelausbildung auszuführen. Sie erhalten eine Verblendung aus Sandstein. Die Flügel enden an der Bahn-Flurstücksgrenze.

Hauptabmessungen

Lichte Höhe (Öffnung DL): 1,00 m

Lichte Weite: 1,80 m

Konstruktionshöhe: 0,35 m

Kreuzungswinkel: ca. 100 gon

Bauwerkslänge: 11,49 m

Überschüttungshöhe: ca. 2,6 m

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 23.02.2026

Ende: 30.04.2027:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Angaben über Varianten/Alternativangebote

II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

Angaben zu Optionen

II.2.11) Optionen: nein

Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.12)

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Zusätzliche Angaben

II.2.14)

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Neubau km 61,530 bei Porsdorf Strecke 6216 (Sebnitz - Bad Schandau)

Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45221220

II.2.3) Erfüllungsort

Hauptort der Ausführung:

Porsdorf

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Neubau km 61,530 bei Porsdorf Strecke 6216 (Sebnitz - Bad Schandau)

Es handelt sich um einen Neubau. Bei km 61,410 - also 120 m neben der Rinne des Bietschgrabens befindet sich tief liegender kleinformatiger Rohrdurchlass von etwa 50 cm Rohrdurchmesser.

Gleis und Oberbau sind zurück zu bauen. Für den geplanten oberen Durchlasses ist eine entsprechende Baugrube im Dammkörper herzustellen.

Die im bahnlinken Bereich befindlichen Gabionen sind im Baugrubenbereich zurück zu bauen.

Der Neubau erfolgt in offener Bauweise. Es werden Stahlbetonvollrahmen-Fertigteile eingebaut.

Diese sind im Betonwerk vorzufertigen, gleisgebunden anzuliefern und auf der Baustelle einzubauen.

Hauptabmessungen oberer Bahndurchlass:

Lichte Höhe (Öffnung DL): 1,00 m

Lichte Weite: 1,80 m

Konstruktionshöhe: 0,35 m

Kreuzungswinkel: ca. 100 gon

Bauwerkslänge: ca. 12 m

Hauptabmessungen unterer Wegedurchlass:

Lichte Höhe (Öffnung DL): 1,00 m

Lichte Weite: 1,80 m

Konstruktionshöhe: 0,35 m

Kreuzungswinkel: ca. 100 gon

Bauwerkslänge: ca. 15,3 m

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
 Beginn: 23.02.2026
 Ende: 30.04.2027:
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Angaben über Varianten/Alternativangebote
- II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
Angaben zu Optionen
- II.2.11) Optionen: nein
Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.12) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
- II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
Zusätzliche Angaben
- II.2.14)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
- Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.
- Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht.
- Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben.
- Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien
- Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen
 - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist.
 - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).
 - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention
 - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat.
 - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister
 - Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens
- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
- c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.
- Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1.191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.
- Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.
- Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht.
- Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichten gesetz genannten Vorschriften.
 - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.
 - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien
Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe III.2.2) sowie Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besondere Vertragsbedingungen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.1.6) Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme

III.1.7) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen

III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind III.1.1) bis III.1.4), den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen:

Oberbau konventionell–Schotter:

-Gleise; Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h

Bauleistung für Kabel:

-Kabelführungssysteme incl. Tiefbau

-Kabelverlegung

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen : ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 20.01.2026

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

13.02.2026

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 20.01.2026

Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der

Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln. Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1 bis III.1.4 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): Los 11. WKP Planungsbüro für Bauwesen GmbH, 01109 Dresden 2. GEPRO Ingenieurgesellschaft mbH, 01219 Dresden Los 21. WKP Planungsbüro für Bauwesen GmbH, 01109 Dresden 2. GEPRO Ingenieurgesellschaft mbH, 01219 Dresden 3. Möhler + Partner Ingenieure GmbH, 96047 Bamberg Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen für Los 2 (DL km 61,530) liegt noch kein Planfeststellungsbeschluss vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen bis zur geplanten Angebotsöffnung vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04.12.2025